Informationen für verbundenen Dienst nach Art. 3 Abs. 3 Daten-VO

YASKAWA Europe GmbH – Robotics Division · MotoNetVar

Stand: 06.10.2026

Diese Informationen dienen der Erfüllung der Informationspflichten für verbundene Dienste aus Art. 3 Abs. 3 Daten-VO.

"Daten-VO" bedeutet die Verordnung (EU) 2023/2854 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2023 über harmonisierte Vorschriften für einen fairen Datenzugang und eine faire Datennutzung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/2394 und der Richtlinie (EU) 2020/1828 (Datenverordnung).

"Produktdaten" sind Daten, die durch die Nutzung eines vernetzten Produkts generiert werden und die der Hersteller so konzipiert hat, dass sie über einen elektronischen Kommunikationsdienst, eine physische Verbindung oder einen geräteinternen Zugang von einem Nutzer, Dateninhaber oder Dritten abgerufen werden können.

"Verbundene Dienstdaten" sind Daten, die die Digitalisierung von Nutzerhandlungen oder Vorgängen im Zusammenhang mit dem vernetzten Produkt darstellen und vom Nutzer absichtlich aufgezeichnet oder als Nebenprodukt der Handlung des Nutzers während der Bereitstellung eines verbundenen Dienstes durch den Anbieter generiert werden.

"Ohne Weiteres verfügbare Daten" sind Produktdaten und verbundene Dienstdaten, die ein Dateninhaber ohne unverhältnismäßigen Aufwand rechtmäßig von dem vernetzten Produkt oder verbundenen Dienst erhält oder erhalten kann, wobei über eine einfache Bearbeitung hinausgegangen wird.

Grunddaten

Name verbundener Dienst: MotoNetVar – PC-Software für den lesenden und schreibenden Zugriff auf Variablen und Ein-/Ausgänge (I/O) der Robotersteuerung, einschließlich der Konfiguration und Nutzung der Kommunikationsprotokolle zwischen Steuerung, PC, SPS und Kamerasystemen.

Name vernetztes Produkt: Yaskawa Industrieroboter der Motoman-Baureihe mit Controller YRC1000, Controller DX200, von YASKAWA Europe GmbH, Robotics Division, Yaskawastr. 1, 85391 Allershausen, Deutschland

Potenzieller Dateninhaber: YASKAWA Europe GmbH, Robotics Division, Yaskawastr. 1, 85391 Allershausen, Deutschland

Kontaktmöglichkeit potenzieller Dateninhaber: robotics@yaskawa.eu, Tel. +49 8166-90-0

Produktdaten

Was ist die Art, der geschätzte Umfang und die Häufigkeit der Erhebung der Produktdaten, die der potenzielle Dateninhaber voraussichtlich erhält?

Art der Produktdaten:

- Produkt- oder Servicestatusdaten, z. B. Variablenwerte (Byte-, Integer-, Double-, Real-, String- und Positionsvariablen), Systemvariablen, Zustände digitaler Ein- und Ausgänge, Zustände analoger Ein- und Ausgänge, Achspositionen (soweit über Variablen abgebildet) sowie Betriebsart
- Daten zur Umgebung des Benutzers, z. B. Ergebniswerte angebundener Kamerasysteme (Cognex, Mabema, SICK), Werte angebundener Sensorik; nur soweit über Variablen in die Steuerung eingebunden
- Allgemeine Umweltdaten, z. B. Messwerte optionaler Umgebungssensorik; nur soweit verbaut und über Variablen bzw. Ein-/Ausgänge in die Steuerung eingebunden

Diese Produktdaten werden dem potenziellen Dateninhaber nur insoweit zugänglich, als über MotoNetVar tatsächlich eine Verbindung zur Robotersteuerung besteht; ansonsten erhält er hierüber keine Produktdaten. MotoNetVar nutzt

hierfür die in der Steuerung (YRC1000, DX200) integrierte Netzwerkkarte; zusätzliche Hardwarekarten sind nicht erforderlich.

Die Kategorien und Beispiele sind dem Informationsblatt für das vernetzte Produkt „Robotersteuerungen FS100, DX200, YRC1000, YRC1000micro“ entnommen; dort sind alle Arten von Produktdaten vollständig aufgeführt.

Geschätzter Umfang der generierten Produktdaten:

- Status-, Variablen-, Ein-/Ausgangs- und Positionsdaten über die Ethernet- bzw. seriellen Kommunikationsschnittstellen der Steuerung (u. a. High Speed Ethernet Server, Ethernet Server, DCI, MotoNetVar-Protokolle sowie Online-Verbindungen der YASKAWA PC-Tools): je Anfrage bzw. Telegramm wenige Byte bis einige Kilobyte (High Speed Ethernet Server: Header ca. 32 Byte zuzüglich Nutzdaten von typischerweise 4 Byte bis einigen Kilobyte); bei zyklischem Abruf je nach Abrufintervall und Anzahl der abgefragten Werte wenige Kilobyte bis mehrere Megabyte pro Stunde.

Je Kommunikationszyklus und konfigurierter Variablen- bzw. E/A-Gruppe typischerweise wenige Byte bis einige Kilobyte.

Häufigkeit der Erhebung der Produktdaten:

Abruf- bzw. ereignisbasiert bei TCP-basierter Kommunikation sowie zyklisch bei Nutzung der Publish/Subscribe-Protokolle (UDP), mit der vom Nutzer konfigurierten Zykluszeit.

Wie kann der Nutzer auf die Produktdaten zugreifen und diese abrufen?

Der Nutzer kann auf die Produktdaten zugreifen und diese abrufen, indem er in der MotoNetVar-PC-Oberfläche die betreffende Robotersteuerung in der Baumstruktur auswählt, die zugehörige Konfiguration mit dem gewünschten Kommunikationsprotokoll öffnet und die dort angezeigten Variablen- und I/O-Werte einsieht bzw. über die vorhandenen Anzeige- und Übertragungsfunktionen abruft. Ergänzend stehen die Anzeige- und Abruffunktionen der Robotersteuerung selbst (Programmierhandgerät) zur Verfügung.

Wie und wie lange werden die Produktdaten gespeichert und aufbewahrt?

Die über MotoNetVar ausgetauschten Produktdaten werden durch MotoNetVar nicht dauerhaft gespeichert, sondern während der aktiven Verbindung übertragen, angezeigt und verarbeitet (flüchtige Daten). Die Variablen selbst werden in der Robotersteuerung gehalten und dort nach deren Systematik überschrieben bzw. vorgehalten. Eine dauerhafte Speicherung auf dem PC des Nutzers erfolgt nur, soweit der Nutzer aktiv eine Projekt- bzw. Konfigurationsdatei speichert oder eine Protokollierung veranlasst; in diesem Fall werden die Daten lokal auf dem Rechner des Nutzers für die von ihm bestimmte Dauer gespeichert.

Verbundene Dienstdaten

Was ist die Art und der geschätzte Umfang der zu generierenden verbundenen Dienstdaten?

- Dienst- oder Servicestatusdaten, z. B. Verbindungsstatus zwischen MotoNetVar und Robotersteuerung, verwendete IP-Adressen und Portnummern, gewähltes Kommunikationsprotokoll (u. a. Beckhoff EtherCAT UDP, CoDeSys Network Variables, Protokolle für Cognex, Mabema und SICK), Konfigurations- und Zuordnungsdaten der Variablen und I/O, Endianness- und Adressparameter, Softwareversion und Lizenzstatus von MotoNetVar sowie Diagnose- und Fehlermeldungen beim Verbindungsaufbau oder bei der Datenübertragung
- Kundennutzungsdaten, z. B. Häufigkeit und Dauer der Nutzung der Kommunikationsfunktionen, Zeitpunkt und Anzahl von Konfigurationsübertragungen an die Robotersteuerung, Anzahl der konfigurierten Steuerungen und Protokolle, Zeitpunkte und Häufigkeit von Lese- und Schreibzugriffen auf Variablen und Ein-/Ausgänge, Zykluszeiten der zyklischen Kommunikation

Der Umfang der verbundenen Dienstdaten beträgt von wenigen Kilobyte bis zu mehreren Megabyte je Projekt bzw. Sitzung. Er ist abhängig von der Anzahl der konfigurierten Robotersteuerungen und Kommunikationspartner, der Anzahl der abgebildeten Variablen und I/O, der gewählten Zykluszeit sowie der Dauer der Sitzung.

Wie kann der Nutzer auf die verbundenen Dienstdaten zugreifen und diese abrufen?

Der Nutzer kann innerhalb der MotoNetVar-Anwendung über die Baumstruktur der Roboter und ihrer Konfigurationen sowie über die zugehörigen Eigenschafts- und Diagnoseansichten auf Verbindungsstatus, Protokoll- und Konfigurationsdaten zugreifen und diese über die dortigen Anzeige-, Speicher- bzw. Exportfunktionen abrufen.

Wie und wie lange werden die verbundenen Dienstdaten gespeichert und aufbewahrt?

Die verbundenen Dienstdaten werden lokal auf dem Rechner gespeichert, auf dem MotoNetVar installiert ist (Projekt- und Konfigurationsdateien), sowie – soweit konfiguriert – in der Robotersteuerung selbst, an die die Konfiguration übertragen wurde. Die Speicherdauer bestimmt der Nutzer, indem er diese Dateien bzw. Konfigurationen vorhält oder löscht. Eine Übermittlung dieser Daten an YASKAWA erfolgt im Regelbetrieb nicht, da die Kommunikation als direkte Punkt-zu-Punkt- bzw. Publish/Subscribe-Verbindung innerhalb des Netzwerks des Nutzers (on premise) zwischen dem Rechner mit MotoNetVar, der Robotersteuerung und den weiteren angebundenen Geräten ausgeführt wird.

Nutzung ohne Weiteres verfügbarer Daten und Weitergabe an Dritte

Erwartet der potenzielle Dateninhaber, ohne Weiteres verfügbare Daten selbst zu verwenden? Wenn ja: zu welchen Zwecken sollen diese Daten verwendet werden? Beabsichtigt der potenzielle Dateninhaber, Dritten zu gestatten, Daten zu mit dem Nutzer vereinbarten Zwecken zu verwenden?

Der potenzielle Dateninhaber erwartet nach derzeitigem Stand nicht, ohne Weiteres verfügbare Daten aus MotoNetVar selbst zu verwenden, da diese Daten im Regelbetrieb ausschließlich lokal zwischen dem Rechner des Nutzers und dem Controller im Netzwerk des Nutzers ausgetauscht und nicht an YASKAWA übermittelt werden.

Der potenzielle Dateninhaber beabsichtigt nicht, Dritten zu gestatten, diese Daten zu mit dem Nutzer vereinbarten Zwecken zu verwenden, da ihm im Regelbetrieb keine entsprechenden Daten zugänglich werden.

Wie kann der Nutzer darum ersuchen, dass die Daten an einen Dritten weitergegeben werden, und wie kann der Nutzer die Weitergabe beenden?

Im Regelbetrieb werden dem potenziellen Dateninhaber (YASKAWA) keine Daten aus MotoNetVar zugänglich. Faktischer Dateninhaber ist insoweit der Nutzer selbst, in dessen Netzwerk die Daten verbleiben. Ein gesondertes Verfahren für ein Weitergabeersuchen an YASKAWA ist daher nicht vorgesehen. Die Steuerung einer Weitergabe an Dritte liegt beim Nutzer.

Beschwerderecht

Hat der Nutzer ein Beschwerderecht bei Verstoß gegen Kapitel II der Daten-VO?

Unbeschadet anderer verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe kann der Nutzer bei der jeweils zuständigen Behörde im Sinne des Art. 37 Daten-VO des Mitgliedstaats, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt, seinen Arbeitsplatz oder seine Niederlassung hat, eine Beschwerde einreichen, wenn er der Ansicht ist, dass seine Rechte aus Kapitel II der Daten-VO verletzt wurden.

Jeder Mitgliedstaat hat eine oder mehrere zuständige Behörden benannt.

In der Bundesrepublik Deutschland ist die zuständige Behörde im Sinne des Art. 37 Daten-VO voraussichtlich die Bundesnetzagentur (BNetzA). Aktuelle Kontaktinformationen finden sich unter https://www.bundesnetzagentur.de.

Geschäftsgeheimnisse

Ist der potenzielle Dateninhaber Inhaber von Geschäftsgeheimnissen, die in den Daten enthalten sind, die über das vernetzte Produkt zugänglich sind oder die bei der Erbringung eines verbundenen Dienstes generiert werden?

Nach derzeitigem Stand sind in den über MotoNetVar zugänglichen bzw. generierten Daten keine Geschäftsgeheimnisse des potenziellen Dateninhabers enthalten.

Ist ein Dritter Inhaber von solchen Geschäftsgeheimnissen und wenn ja, wer?

In Betracht kommen Maschinenhersteller oder Integratoren, deren Applikations- und Prozess-Know-how (z. B. Bahnen, Zykluslogik, applikationsspezifische Parameter) in den Daten enthalten sein kann. Deren Offenlegung an Dritte unterliegt den Schutzmaßnahmen nach Art. 5 Abs. 9–11 Daten-VO. Ob im konkreten Fall solche Geschäftsgeheimnisse Dritter betroffen sind, wird im Zusammenhang mit dem jeweiligen Datenzugangsersuchen festgestellt.

Vertragsdauer und Kündigung

Wie ist die Dauer des Vertrags zwischen dem Nutzer und dem potenziellen Dateninhaber und wie kann der Vertrag vorzeitig beendet werden?

Die Dauer des Vertrags für die Erbringung des verbundenen Dienstes ergibt sich aus den jeweils geltenden Lizenz- und Nutzungsbedingungen für MotoNetVar. Der Vertrag kann insbesondere durch Ausübung eines gesetzlichen oder ggf. vertraglichen Kündigungsrechts sowie durch Deinstallation der Software, Rückgabe bzw. Stilllegung des Hardware-Lizenzschlüssels und Beendigung der zugehörigen Lizenz beendet werden.